

HIV-positiv, alt und krank

Die antiretrovirale Behandlung von älteren Menschen mit mehreren Begleiterkrankungen ist komplex. Es gibt zahlreiche Interaktionen zu beachten und die Medikation muss im Verlauf immer wieder an neue Entwicklungen (z.B. Abnahme der Nierenfunktion) angepasst werden. Welche ART kommt bei diesem Patienten in Frage? Welche Begleitmedikation passt und was geht nicht? **HIV&more** hat zu einem solch schwierigen Fall HIV-Experten um ihre persönliche Meinung gebeten.

69jähriger Brasilianer. Erstdiagnose einer HIV-Infektion im Rahmen eines Klinik-aufenthaltes wegen Unterlappen-Pneumonie. Entlassung aus der Klinik ohne ART. Der Patient wird jetzt vom Hausarzt zur HIV-Behandlung überwiesen.

VORGESCHICHTE

Verständigung in Deutsch möglich, aber etwas eingeschränkt.

Der Patient lebt seit 30 Jahren in Deutschland zusammen mit einem deutschen Partner. Der Partner ist HIV-negativ. Der Patient selbst war früher Kellner im Lokal von seinem Partner und ist seit 7 Jahren wegen Rückenproblemen berentet. In den letzten 5 Jahren wurde er dreimal wegen Pneumonie behandelt. Ein HIV-Test war nie gemacht worden. Die chronische Hepatitis B ist seit 10 Jahren bekannt und wurde nie behandelt. Seit etwa 20 Jahren hat er einen Diabetes mellitus Typ 2. Vor 10 Jahren erlitt er einen Myokardinfarkt. Der Orthopäde beschreibt ein Impingement-Syndrom der rechten Schulter und einen Zustand nach Discusprolaps L4/5 bei degenerativen Wirbelsäulenveränderungen. Der Urologe

hat eine moderate Prostatahyperplasie festgestellt. Zustand nach analen Condylomen.

Alkohol: 1-3 Flaschen Bier/d
 Nikotin: seit 5 Jahren nicht mehr
 30 Packyear insgesamt
 Gelegentlich THC und Poppers

UNTERSUCHUNG

Bei der Erstvorstellung etwas adipöser Patient in gutem AZ und EZ (170 cm, 89 kg). RR 110/70. Sonst kein auffälliger körperlicher Befund.

LABOR

HIV-VL 16.400 Kopien/ml
 CD4 143/µl bei 16%
 Resistenztest läuft

GOT 58 IU/ml
 GTP 65 IU/ml
 GGT 132 IU/ml

Kreatinin 1,8 g/dl
 eGFR 37 ml/Min

TC 250 mg/dl
 LDL 160 mg/dl

HDL 28 mg/dl
 TG 640 mg/dl
 HBA1 7,4 %
 TSH 5,4 mU/l
 Vitamin D 25 13 µg/l

HAV-Ak positiv
 HBc-Ak positiv
 HBs-AK <10
 HBsAg positiv
 HBV-DNA 680 IU/ml

HCV-Ak positiv
 HCV-RNA negativ
 Lues ausgeheilt

MEDIKATION

Atorvastatin 40 mg/d
 Bisoprolol 5 mg/d
 Ramipril/HCT 5/12,5 mg
 Tamsulosin 0,4 mg/d
 Metformin 2x 1.000 mg
 Pantoprazol 40 mg/d
 Sildenafil 50 mg bei Bedarf
 Metamizol 500 mg bei Bedarf

Lesen Sie auf Seite 35 bis Seite 37 wie sich Ihre Kollegen entschieden haben.

